R.-F. 74 995 (Rüchl. 9418), Delkr.-Kto 7000, rückst. Löhne 10 203, do. Jahresprämie 18 000, Avale 14 000, Kredit. 409 950, Div. 27 000, do. alte 726, R.-F. f. verb. d. Ofenanlage 40 000, Tant. u. Grat 13 814, Vortrag 30 860. Sa. M. 2 102 739.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 169 468, Zs. 64 621, Abschreib. 92 833, Delkr.-Kto 7000, Jahresprämie 18 000, Gewinn 121 093. — Kredit: Vortrag 26 913, Waren 446 103. Sa. M. 473 016.

Dividenden 1889/90—1906/07: 7, 8, 5, 4, 0, 3, 3, 5, 6¹/₂, 6¹/₂, 6, 0, 0, 0, 2, 3, 3, 3⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Ed. von Kralik. **Prokuristen:** V. Schrötter, F. Klücher (koll.).

Aufsichtsrat: Präs. Justizrat Dr. C. Mayer, Stellv. Konsul Hch. Stein jr., Dir. Rud. Scholz, Rechtsanw. Dr. Ferd. Esser, Dr. Carl Joest.

Zahlstellen: Cöln, Berlin, Düsseldorf u. Bonn: A. Schaaffh. Bankver.; Cöln: J. H. Stein. *

Glashütte Meisenthal, Burgun, Schwerer et Compagnie, Kommanditgesellschaft auf Aktien in Meisenthal (Lothr.).

Gegründet: 8./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 16./1. 1901. Übernahmepreis M. 285 600. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 6./9. 1906 u. 12./1. 1907.

Zweck: Fortbetrieb der schon vorher unter der Firma Burgun, Schwerer et Compagnie zu Meisenthal bestandenen Glasfabrik sowie Fabrikation aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, hauptsächlich von Trinkgefäßen.

Kapital: M. 360 000 in 600 Nam.-Aktien à M. 480 u. 72 Nam.-Aktien à M. 1000, letztere begeben lt. a. o. G.-V. v. 12./1. 1907 zu 105%. Urspr. M. 288 000. Übertragung der Aktien nur mit Zustimmung der Ges., G.-V. oder des A.-R. gestattet.

Anleihe: M. 80 000 in Oblig. von 1903, Stücke à M. 500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div., Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Waren 93 082, Rohmaterial. 42 720, Immobil. 110 663, Betriebsmaterial 99 204, Neubauten 27 773, neue Masch. 10 826, Ver. westdeutscher Hohlglasfabriken 5750, noch nicht eingez. A.-K. 36 000, Kassa 1795, Wechsel 281, Vorschüsse 2631, Debit. 214 144, Waren 4102. — Passiva: A.-K. 360 000, Oblig. 80 000, R.-F. 5509, Disp.-F. 34 061, Bürgschaft der Vereinigung westd. Hohlglasfabrik. 5000, alte Div. 187, Oblig. 100, Kredit. 59 540, Abschreib.-Kto 59 415, Abschreib. 14 075, Gewinn 31 086. Sa. M. 648 976.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 183 517, Arbeitslöhne 294 806, Kohlen u. Koks 103 572, Rohmaterial. 57 707, Abschreib. 14 075, Gewinn 31 086. Sa. M. 684 766. — Kredit: Bruttoertrag a. Waren M. 684 766.

Dividenden 1900/01—1906/07: 0, 0, 0, 4, 5, 6, ?%

Direktion: Alb. Wanner, pers. haft. Gesellschafter.

Prokuristen: J. B. Eckert, L. Schaeffer.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier P. Wenger, Strassburg; Prof. Dr. Jos. Rohmer, Nancy; Bankier Karl Schott, Eug. Neunreiter, Strassburg.

Vereinigte Zwieseler und Pirnaer Farbenglaswerke A.-G. in München, Prielmayerstr. 14, mit Fabriken in Zwiesel (Bayern) u. Pirna (Sachsen), Zweig-niederlassungen in Leipzig u. Cöln a. Rh.

Gegründet: 21./6. 1898 als Zwieseler Farbenglashütten vorm. Gebr. Tasche. Firma wie oben geändert lt. G.-V. v. 2./9. 1899. Übernahmepreis M. 525 000. Letzte Statutänd. v. 2./9. 1899 u. 14./8. 1906. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Übernahme und Fortbetrieb der im Besitze der Firma Zwieseler Farbenglashütten Gebr. Tasche mit der Hauptniederlassung in Cöln a. Rh. und der Zweigniederlassung in Zwiesel befindlichen Glashüttenwerke in Zwiesel, insbesondere die Herstellung und Lieferung und der Vertrieb von farbigem Tafelglas.

Die G.-V. vom 2. Sept. 1899 beschloss, zwecks Beseitigung einer Konkurrenz, den Ankauf der Sächsischen Cathedral- und Farbenglaswerke Müller, Krug & Co. in Pirna mit einem Flächenareal von 30 290 qm um den Preis von M. 560 000 lt. Kaufvertrag vom 1. Sept. 1899. Der Kaufpreis wurde beglichen durch Hingabe von 300 neuen Aktien der Ges. à M. 1000 zu pari (s. unten), Barzahlung von M. 180 000 und Übernahme einer 4% Hypothek im Betrage von M. 80 000. Die Vorbesitzer garantierten für die ersten 3 Jahre je M. 150 000 Bruttogewinn. In Pirna 1903 u. 1905 Aufnahme neuer Fabrikat.-Zweige, die verschiedene Neuanlagen nötig machten. 1901 beteiligte sich die Ges. mit M. 100 000 an der im Febr. 1901 mit M. 1 000 000 A.-K. gegründeten A.-G. Bayer. Krystallglas-Fabriken vorm. Steigerwald in Ludwigsthal. (Div. 1903—1906: 3, 4, 4, 5%) Zugänge auf Anlagekti 1906/07 M. 66 342.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien (Nr. 1—1200) à M. 1000. Die Nr. 1—525 sind durch Stempelauddruck mit der neuen Firma Vereinigte Zwieseler und Pirnaer Farbenglaswerke A.-G. München versehen. Die Aktien Nr. 526 bis inkl. 1200 lauten bereits auf die Firma Vereinigte Zwieseler und Pirnaer Farbenglaswerke A.-G. München. Urspr.